

## Expopharm 2018: Trendsetter für die Apothekenzukunft

**Eschborn/München 13. Oktober 2018** – Mit starken Signalen für die Zukunftsorientierung des Apothekenmarktes ging heute (Samstag) in München die expopharm 2018 zu Ende. Mehr als 25.000 Fachbesucher aus dem In- und Ausland kamen auf das Münchner Messegelände, um sich auf der pharmazeutischen Leitmesse Europas über die innovativen Lösungen und Konzepte von über 500 Ausstellern zu informieren.

Knapp vier Monate bevor im Februar 2019 mit securPharm die deutsche Umsetzung der europäischen Fälschungsrichtlinie an den Start geht, stand das Megathema Digitalisierung im besonderen Fokus. „Die räumliche und zeitliche Nähe von expopharm und Deutschem Apothekertag hat sich in diesem Jahr einmal mehr bewährt“ erklärte Metin Ergül, Geschäftsführer der Avoxa, die die expopharm im Auftrag der deutschen Apotheker ausrichtet. Die Delegierten des Apothekertages forderten die zügige Einführung des elektronischen Rezepts (E-Rezept) und einen klaren Zeitplan zur Umsetzung der Prozesse für mehr Arzneimitteltherapiesicherheit. Zur stufenweisen Einführung des E-Rezepts soll zunächst eine modellhafte Erprobung in Baden-Württemberg erfolgen. Die dabei entwickelte Systemlösung soll in eine flächendeckende Anwendung überführt werden. „Kooperations- und Technologiepartner dieses Modellprojektes ist die zur Avoxa gehörende Netzgesellschaft Deutscher Apotheker (NGDA), die auch die Gematik-konforme Technologie entwickelt. Auf der expopharm konnten die Besucher sich über erste Ergebnisse informieren“, so Ergül. „Es besteht kein Zweifel daran, dass die Apotheker derzeit im Zukunftsfeld Digitalisierung proaktiv und mit großem Vorsprung vorangehen.“

Insgesamt stand die Digitalisierung auf der Messe im besonderen Fokus. Um den Besuchern den Überblick über die vielfältigen Angebote zu erleichtern, hatte die expopharm in diesem Jahr erstmals geführte Rundgänge zum Thema Digitalisierung angeboten, die das etablierte Format der Rezepturrundgänge ergänzten. „Mit mehr als 450 Teilnehmern an diesen Rundgängen wurden unsere Erwartungen weit übertroffen“, erklärte Petra Lutz, Geschäftsbereichsleiterin Messen und Kongresse der Avoxa „Der Apothekenmarkt ist mit seiner technologischen Innovationskraft im Gesundheitssystem führend“, so Lutz. „Davon konnten sich die Besucher an vielen Ausstellungsständen überzeugen.“

Neben der Digitalisierung stieß auch die pharma-world als Plattform für pharmazeutisch erstklassigen Wissenstransfer wieder auf besonderes Interesse der Messebesucher. In den dortigen Vorträgen wurde unter anderem über die Valsartan-Problematik und den Einsatz von Cannabis informiert. Ebenfalls gut besucht war eine Podiumsdiskussion des Bundesverbandes der

Pharmaziestudierenden über Chancen und Nebenwirkungen des Pharmaziestudiums. Seite 2  
Auf lebhaftes Interesse stießen schließlich die in den Vortragspausen stattfindenden moderierten Diskussionen auf den Messeständen, die das gegenseitige Verständnis für die Bedürfnisse von Industrie und Apothekern noch weiter voranbrachten. Am Samstag war das Programm mit ausgewählten Themen und besonders beratungsorientierten Vorträgen wieder auch auf PTA ausgerichtet. Für diese Zielgruppe wurden neben dem beliebten PTA-Forum Live auch von jungen Pharmazeuten geführte PTA-Rundgänge als Pilotprojekt angeboten.

Dass die aktuellen Marktentwicklungen auf der expopharm konkret erlebbar sind, kam bei Ausstellern und Besuchern sehr gut an. Bei ersten Befragungen erhielt die Messe durchweg gute Noten. Hier – so die einhellige Meinung der Befragten – setzen die Apothekenpartner die Trends, die den Markt im nächsten Jahr beherrschen.

Das expopharm Team arbeitet schon jetzt an neuen Formaten, um die unterschiedlichen Zielgruppen auf der expopharm 2019 noch passgenauer zusammenzuführen. Dann trifft sich der Apothekenmarkt wieder am Rhein. Die expopharm 2019 findet vom 25. bis 28. September 2019 in Düsseldorf statt.